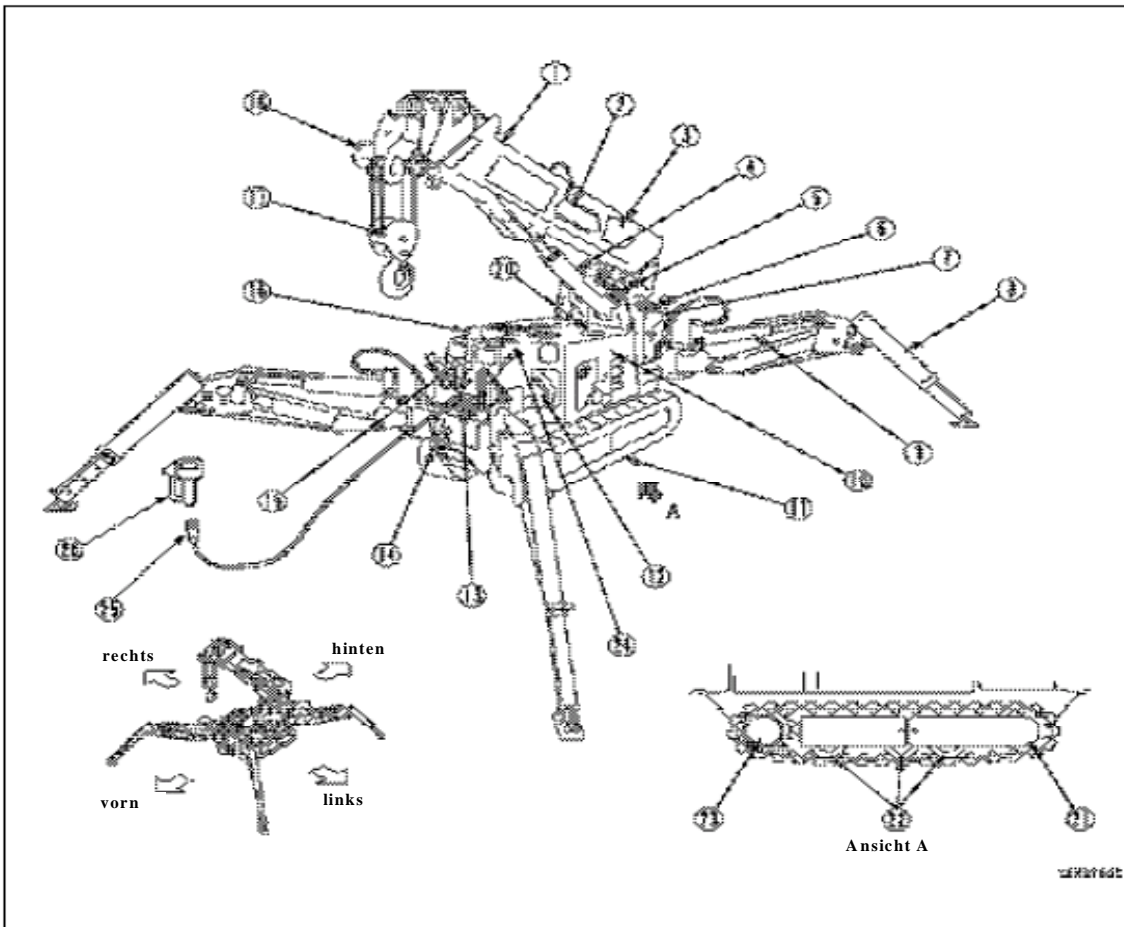


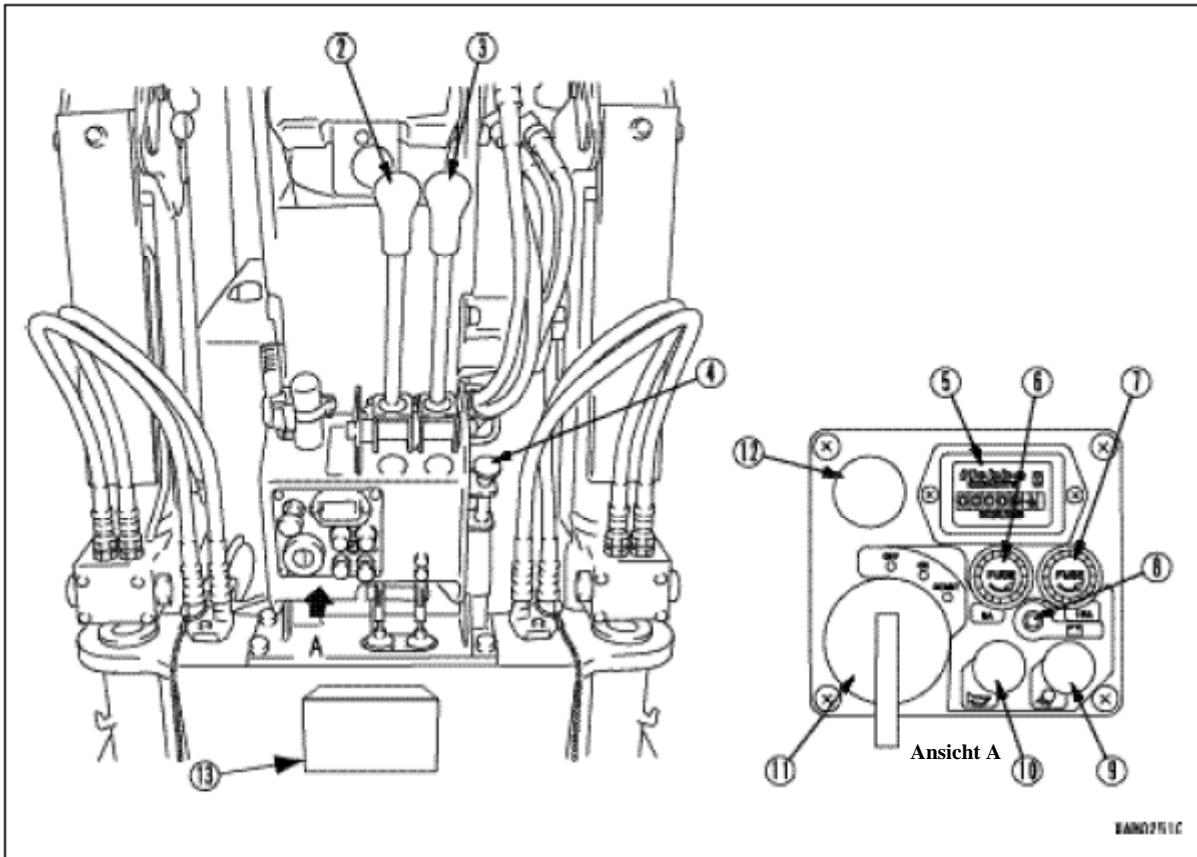
1. Bezeichnung der Komponenten

1.1 Bezeichnung der Maschinenkomponenten



- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| ① Ausleger | ⑭ Hakenaufhänger |
| ② Auslegerzylinder (im Ausleger) | ⑮ Kransteuerung |
| ③ Ausleger-Hebezylinder | ⑯ Stützenmodusleuchte |
| ④ Lastanzeiger | ⑰ Hakenblock |
| ⑤ Winde | ⑱ Überhebalarm |
| ⑥ Drehturm | ⑳ Hydrauliköltank |
| ⑦ Fahrsteuerung | ㉑ hinterer Mitläufer |
| ⑧ Stützen | ㉒ Raupenrollenrad |
| ⑨ Stützenzylinder | ㉓ Fahrmotorritzels |
| ⑩ Motorhaube | ㉔ Motor-Notstopptaste |
| ⑪ Gummiraupe | ㉕ Fernsteuerungskabel |
| ⑫ Motor | ㉖ Fernsteuerungsschalter |
| ⑬ hinteres Flutlicht | |

1.2 Bezeichnung der Fahrbedienungskomponenten



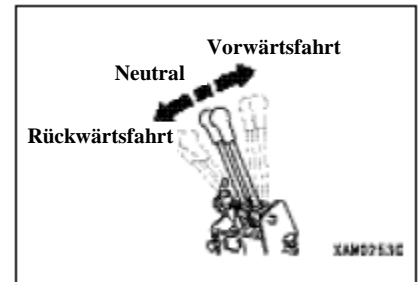
- | | |
|-------------------------|----------------------------------------|
| ② linker Fahrhebel | ⑧ Stoppleuchte |
| ③ rechter Fahrhebel | ⑨ Flutlichtschalter |
| ④ Fahrpultsperrhebel | ⑩ Hupenknopf |
| ⑤ Betriebsstundenzähler | ⑪ Zündschalter |
| ⑥ Sicherung (5 A) | ⑫ Motor-Notstopptaste |
| ⑦ Sicherung (15 A) | ⑬ Anschlusskasten für Stromzufuhrkabel |

1.2.1 Steuerhebel und Pedale

[1] Fahrhebel links und rechts

Für Vor- und Rückwärtsfahrt, zum Anhalten, Schwenken und Regeln des Fahrtempos.

- Vorwärtsfahrt: Linken und rechten Hebel gleichzeitig vorwärts drücken.
- Neutral: Linken und rechten Hebel gleichzeitig loslassen. Hebel bewegen sich automatisch in die Neutralstellung.
- Rückwärtsfahrt: Linken und rechten Hebel gleichzeitig zurückziehen.
- Linke Kehre: Linken Hebel loslassen.
- Rechte Kehre: Rechten Hebel loslassen.
- Drehung auf der Stelle: Rechten und linken Hebel gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen drücken. Die linke und rechte Raupe drehen sich dann in entgegengesetzte Richtungen und drehen das Fahrzeug auf der Stelle.



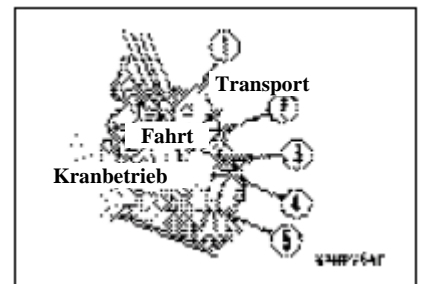
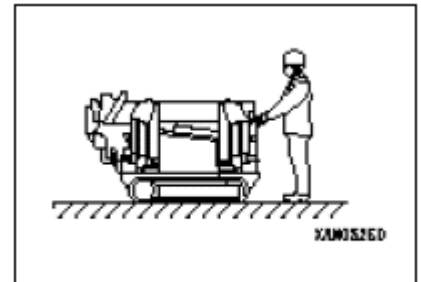
[2] Fahrhebelstand

⚠️ WARNUNG

- **Verstauen Sie den Kran und bringen Sie die Maschine in Fahrstellung, bevor Sie den Fahrhebelstand in die „Fahrposition“ bringen.
Fährt man die Maschine, wenn sich der Kran nicht in der Fahrposition befindet, kann sie umkippen und schwere Unfälle verursachen.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Fahrhebel berühren, wenn Sie den Fahrstandsperrhebel hochziehen, da sich sonst das Fahrgestell bewegen kann.**

Mit diesem Hebel wird zwischen Fahrbetrieb und Kranbetrieb umgeschaltet.

- **Fahren:** Ziehen Sie den Sperrhebel ② hoch, bevor Sie den gesamten Hebelstand ① vorwärts in die „Fahrposition“ bringen. Die Maschine befindet sich in der „Fahrposition“, wenn die Unterkante des Sperrhebels ② in die Führung ④ passt.
- **Für Kranbetrieb:** Ziehen Sie den Sperrhebel ② hoch, bevor Sie den gesamten Hebelstand ① nach unten in die „Kranposition“ bringen. Die Maschine befindet sich in der „Kranposition“, wenn das Ende des Sperrhebels ② in seine Stelle vor dem Anschlag ⑤ einrastet.
- ★ Wenn der Fahrhebelstand in Fahrposition steht, ist nur Fahrbetrieb möglich. In diesem Zustand reagiert der Kran nur sehr langsam auf Betätigung der Kran- und Stützenhebel. In diesem Status reagieren der Kran und die Stützen nicht auf die Fernbedienung. Zur Betätigung des Krans und der Stützen muss der Fahrstand in die „Kranposition“ gestellt werden.



- **Transport und Lagerung:** Wenn der Sperrhebel ② hoch steht, schieben Sie den ganzen Hebelstand ① vorwärts. Die Maschine befindet sich in der Transportposition, wenn das Ende des Sperrhebels ② in die Stelle vor dem Anschlag ③ oben an der Führung einrastet.
- ★ Wenn der Fahrstand in der Transportposition steht, kann die Rückseite des Fahrhebelstandes hinten im Träger verstaut werden. Bringen Sie den Stand in diese Stellung, wenn Sie die Gesamtlänge aus Platzgründen auf ein Minimum reduzieren müssen.

1.2.2 Schalter

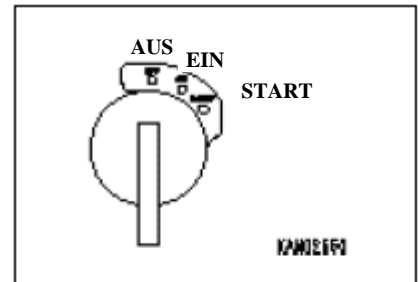
[1] Zündschloss

⚠ VORSICHT

Am Ende der Arbeiten müssen Sie das Zündschloss AUSSTELLEN.

Zum Anlassen und Abstellen des Motors.

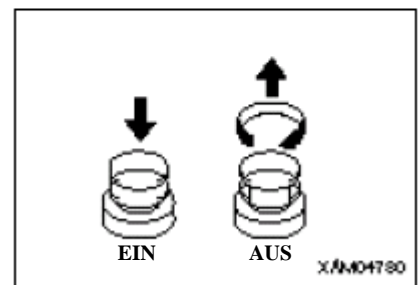
- **AUS:** In dieser Stellung lässt sich der Schlüssel einstecken bzw. herausziehen, dabei wird die ganze Stromanlage abgeschaltet und der Motor hält an.
- **EIN:** Strom fließt in alle Kreise.
- **Start:** In dieser Stellung springt der Motor an. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Schlüssel los. Der Schlüssel kehrt automatisch in die EIN-Stellung zurück.



[2] Motor-Notstopptaste

Mit dieser Taste wird der Motor bei Problemen ausgeschaltet.

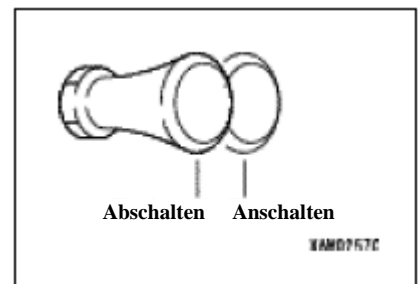
- **ANSCHALTEN:** Wenn Sie die Taste drücken, hält der Motor an.
- **ABSCHALTEN:** Schalter nach rechts drehen. Er kehrt dann in seine Ausgangsstellung zurück.



[3] Schalter für Flutlicht

Mit diesem Schalter wird das Flutlicht vorn an der Maschine angeschaltet.

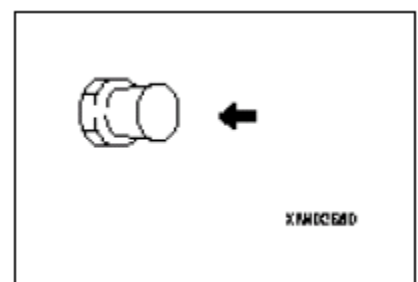
- **Anschalten:** Schalter herausziehen.
- **Abschalten:** Schalter hineinschieben.
- ★ Wenn das Zündschloss auf AUS steht, schaltet sich das Flutlicht nicht an, auch wenn der Schalter herausgezogen ist.
- ★ Am Flutlicht befindet sich auch ein Schalter. Lassen Sie den Schalter am Flutlicht AN.



[4] Hupenknopf

Betätigt die Hupe.

- So ertönt die Hupe: Drücken Sie auf den Knopf.
- ★ Wenn Sie den Knopf loslassen, hört die Hupe auf.
- ★ Am Kranbedienpult befindet sich auch ein Hupenknopf.

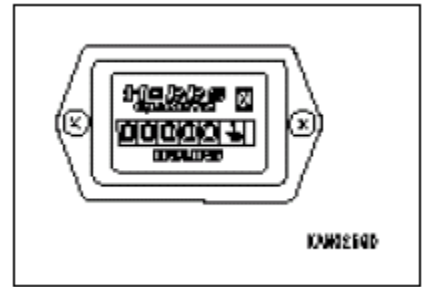


1.2.3 Anzeigen und Schalter

[1] Betriebsstundenzähler

Hiermit werden die gesamten Betriebsstunden der Maschine angezeigt. Wenn der Zündschlüssel AN ist, zählt der Zähler weiter, wenn der Motor läuft.

Verwenden Sie diesen Zähler zur Ermittlung der Wartungsintervalle.

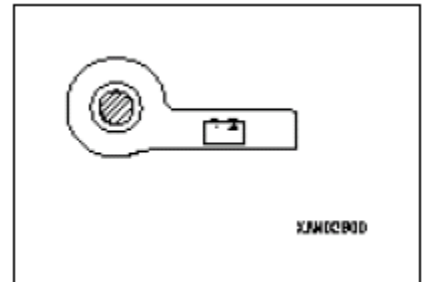


[2] Ladeleuchte

Zeigt Probleme im 12-Volt-System an.

Sie leuchtet auf, wenn das Zündschloss angeschaltet wird und erlischt normalerweise, wenn der Motor anspringt und läuft.

Wenn sie im Betrieb aufleuchtet, liegt ein Problem im Stromsystem vor. Halten Sie sofort den Betrieb an und prüfen Sie das Problem.



[3] Sicherung

⚠ VORSICHT

Wenn Sie eine Sicherung prüfen oder austauschen, muss der Zündschalter in der AUS-Position stehen.

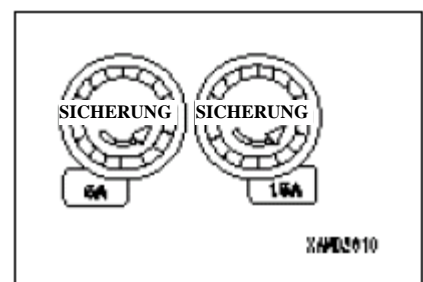
UNSER RAT

Die Sicherung schützt die elektrischen Komponenten und Verkabelung gegen Ausbrennen.

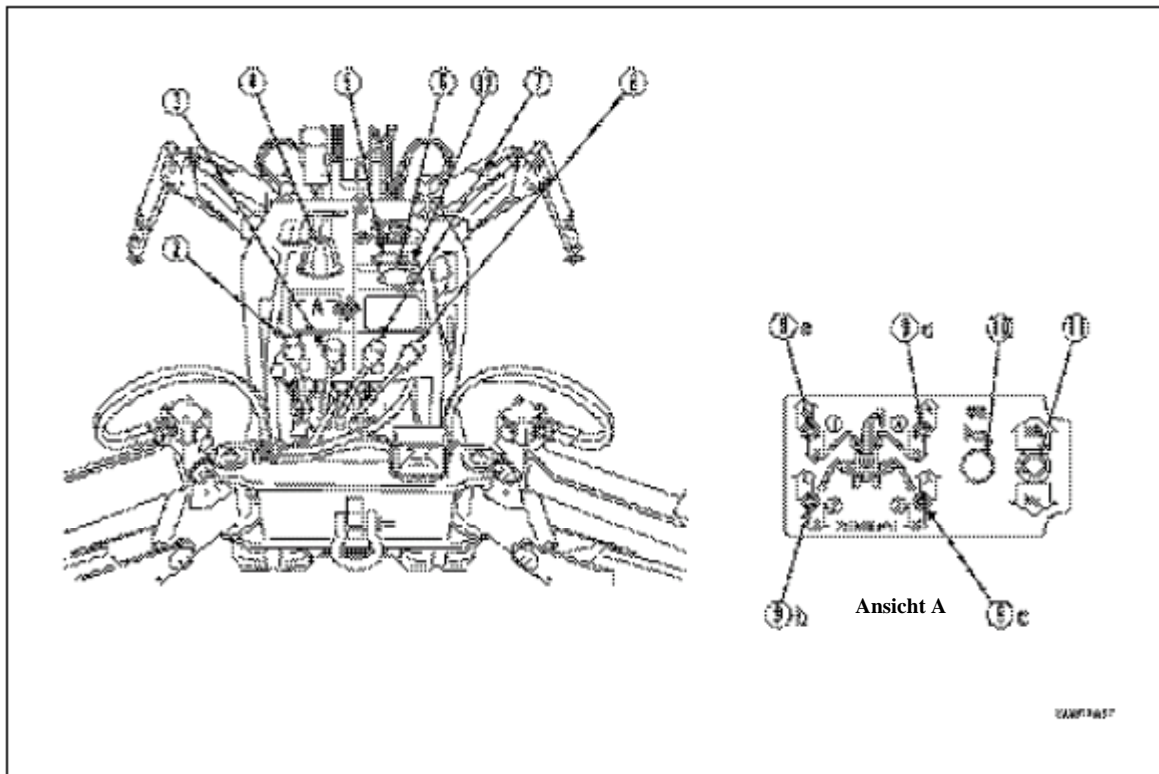
- Es werden Feinsicherungen eingesetzt. Wenn sie korrodiert sind (weißes Pulver erscheint), müssen sie ersetzt werden.
- Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, überprüfen Sie den entsprechenden Stromkreis und beheben Sie den Mangel, bevor Sie die Sicherung ersetzen.
- Feinsicherungen müssen immer mit solchen desselben Typs ersetzt werden.

Die Stromkreise und entsprechenden Sicherungen sind wie folgt:

- Sicherung (5 A): für den Betriebsstundenzähler.
 - Sicherung (15 A): für Beleuchtung, Hupe und Kranbedienungen.
1. Drehen Sie den Sicherungshalter am Steuerpult nach links und nehmen Sie ihn heraus.
 2. Prüfen Sie die Sicherung im Halter und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
 3. Stecken Sie die neue Sicherung in den Halter und drehen Sie ihn dann nach rechts fest.



1.3 Bezeichnung der Kranbedienungskomponenten



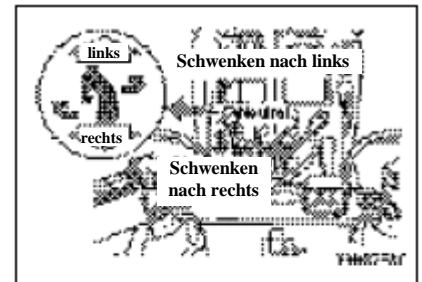
- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ② Schwenkhebel ③ Auslegerausfahrhebel ④ Stützenmodusleuchte ⑤ Lastanzeige ⑥ Nivellierinstrument ⑦ Windenhebel ⑧ Auslegerhebehebel | <ul style="list-style-type: none"> ⑨ Stützeinstellschalter <ul style="list-style-type: none"> (a) Steuerschalter für Stütze ① (b) Steuerschalter für Stütze ② (c) Steuerschalter für Stütze ③ (d) Steuerschalter für Stütze ④ ⑩ Hupenknopf ⑪ Nebenanlassschalter ⑫ Motor-Notstoptaste |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

1.3.1 Steuerhebel

[1] Schwenkhebel

Zum Schwenken des Kranauslegers.

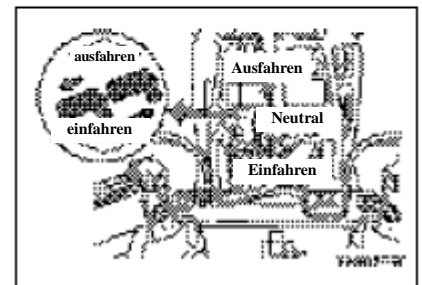
- Schwenken nach links: Hebel vorwärts drücken (nach links).
- Neutral: Hebel loslassen, er geht in die Neutralstellung, Schwenken stoppt.
- Schwenken nach rechts: Hebel zurückziehen (nach rechts).



[2] Teleskophebel

zum Ein- und Ausfahren des Auslegers

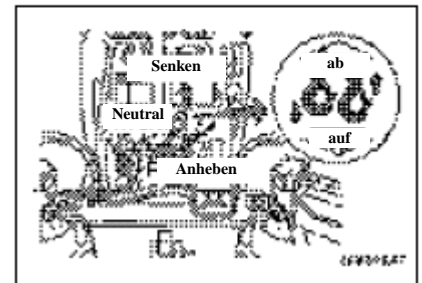
- Ausfahren: Hebel vorwärts drücken (ausfahren).
- Neutral: Hebel loslassen, er bewegt sich in die Neutralstellung, Ausfahren stoppt.
- Einfahren: Hebel zurückziehen (einfahren).



[3] Windenhebel

Zum Heben des Kranhakens.

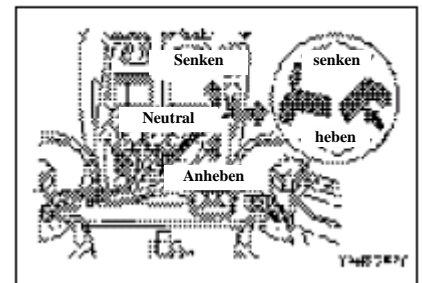
- Senken: Hebel vorwärts drücken (senken).
- Neutral: Hebel loslassen, er bewegt sich in die Neutralstellung, Heben bzw. Senken des Hakens wird durch automatisches Bremsen gestoppt.
- Anheben: Hebel zurückziehen (auf).



[4] Auslegerhebehebel

Zum Heben des Auslegers.

- Senken: Hebel vorwärts drücken (senken).
- Neutral: Hebel loslassen, er geht in die Neutralstellung, das Anheben des Auslegers stoppt.
- Anheben: Hebel zurückziehen (anheben).



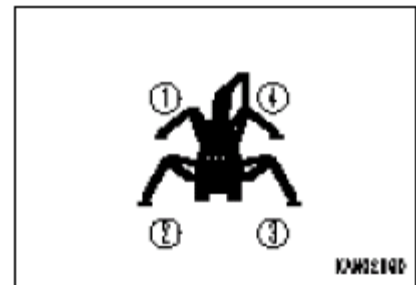
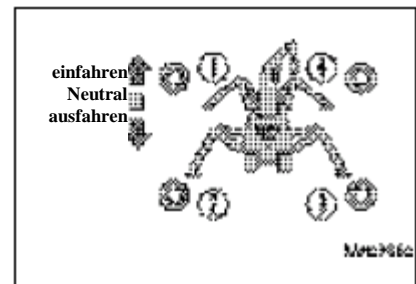
1.3.2 Schalter

[1] Steuerschalter für Stützen

Zum Einstellen und Verstauen der Stützen

Diese Maschine hat vier Stützen (①-④), die sich einzeln oder zusammen steuern lassen.

- Einfahren: Schalter hochdrücken. Stützzylinder wird eingefahren und die Stützen können verstaue werden.
 - Neutral: Schalter loslassen, er kehrt in die Neutralstellung zurück, Teleskopzylinder stoppt.
 - Ausfahren: Schalter niederdrücken. Stützzylinder wird ausgefahren und die Stützen können platziert werden.
- ★ Wenn der Bedienschalter für die Stützen betätigt wird, blinkt die Stützanzeigeleuchte auf und das Warnsignal ertönt.



[2] Nebenanlassschalter

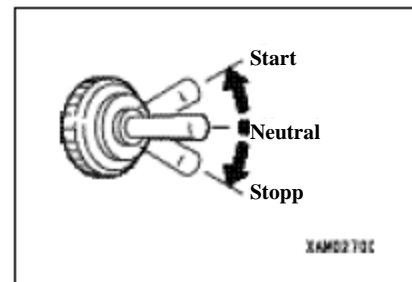
UNSER RAT

Der Nebenanlassschalter funktioniert nur, wenn das Zündschloss am Fahrpult AN ist.

Zum Motoranlassen mit dem Nebenanlassschalter muss das Zündschloss AN sein.

Mit diesem Schalter wird der Motor bei Kranarbeiten oder Stützeinstellungen an- oder abgestellt.

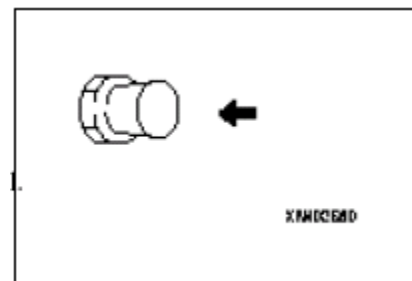
- Starten: Schalter nach oben drücken, Motor springt dann an. Wenn der Motor läuft, lassen Sie den Schalter los.
- Neutral: Schalter loslassen, er kehrt nach Neutral zurück.
- Anhalten: Schalter nach unten drücken, Motor hält an. Schalter nicht loslassen, bis der Motor anhält.



[3] Hupenknopf

Zum Betätigen der Hupe.

- So ertönt die Hupe: Drücken Sie auf den Knopf.
- ★ Wenn Sie den Knopf loslassen, hört die Hupe auf.
- ★ Am Fahrsteuerpult befindet sich auch ein Hupenknopf.



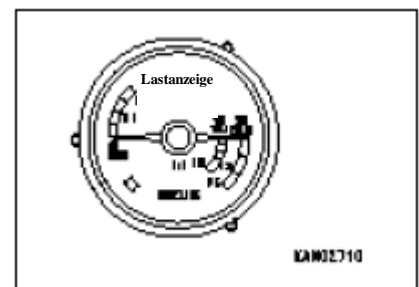
1.3.3 Anzeigen und Leuchten

[1] Lastmeter

⚠️ WARNUNG

- Das Lastmeter zeigt das Gewicht der mit der Winde gehobenen Last an. Wird eine Last gehoben, die größer als die Bruttonennlast des Krans ist, kippt der Kran um und es entsteht Schaden. Bei Kranarbeiten muss sich der Zeiger des Lastmeters immer im Sicherheitsbereich befinden.
- Versagt das Lastmeter, wird der Kranbetrieb gefährlich. Das Lastmeter muss sich immer im guten Zustand befinden und monatlich von einer unabhängigen Stelle inspiziert werden.

Das Lastmeter zeigt das Gewicht der mit der Winde gehobenen Last an. Das Lastmeter kann je nach den Scherleinen am Hakenblock auf ein, zwei oder vier Scherleinen eingestellt werden. Lesen Sie die Einteilung entsprechend der Zahl der Scherleinen ab. Die Norm für diese Maschine ist 4 Scherleinen.

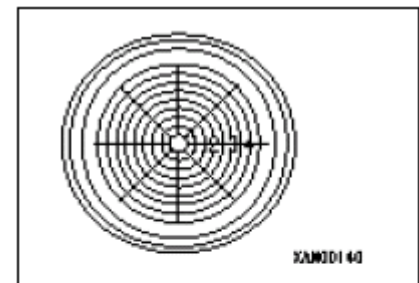


[2] Nivellierinstrument

⚠️ WARNUNG

Beim Platzieren der Stützen stellen Sie die Maschine anhand des Nivellierinstruments ein. Wenn die Maschine nicht richtig nivelliert ist, kann sie bei Kranarbeiten umkippen.

Das Nivellierinstrument zeigt die Neigung der Maschine an. Die Position der Blase zeigt die Neigung der Maschine und Richtung an. Dient dem Nivellieren der Maschine, wenn die Stützen platziert werden. Wenn die Blase in der Mitte liegt, ist die Maschine eben.



[3] Anzeigeleuchte für Stützenmodus

Zeigt an, dass die Stützen in Betrieb sind.

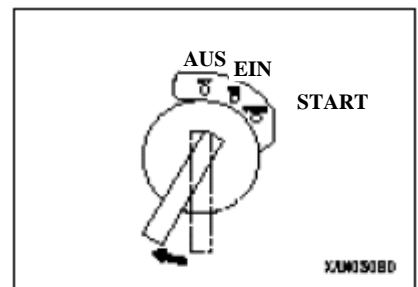
Wenn der Bedienschalter zum Ein- und Ausfahren der Stützen betätigt wird, blinkt die Stützenanzeigeleuchte und ertönt das Warnsignal.

Wenn der Abstützmodus durch Fernsteuerung angewählt wurde, blinkt die Leuchte und ertönt der Alarm, auch wenn der Schalter nicht betätigt wird.



[4] Horn und Überhebschutz prüfen

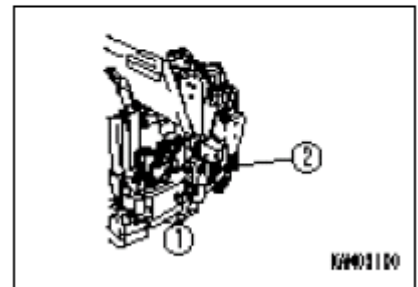
1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn auf EIN, um folgende Prüfung durchzuführen:



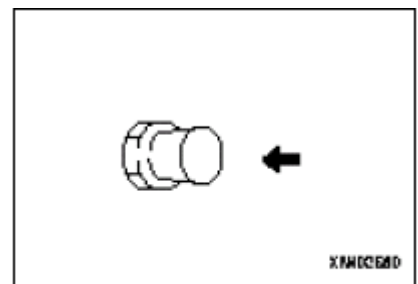
2. Prüfen Sie, ob das Warnsignal des Überhebalarms ① funktioniert. Drücken Sie den Hebel ② des Überhebalarms ① herunter, um zu prüfen, ob der Alarm stoppt.

Wenn der Summer nicht von Anfang an ertönt, ist eventuell die Trockenbatterie leer, ein Defekt im System oder ein Kabel gebrochen.

Wenn der Summer nicht anhält, liegt ein Systemfehler vor. Wenden Sie sich bezüglich Service oder Reparatur an Ihren Händler.

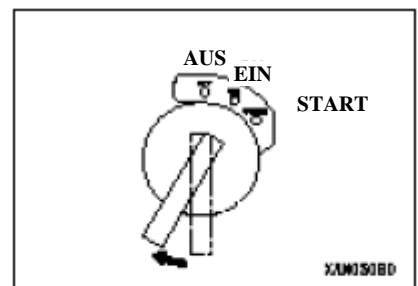


3. Drücken Sie den Hupenknopf, um zu prüfen, ob sie ertönt. Wenn nicht, ist die Hupe oder die Verkabelung defekt. Wenden Sie sich bezüglich Reparatur an Ihren Händler.



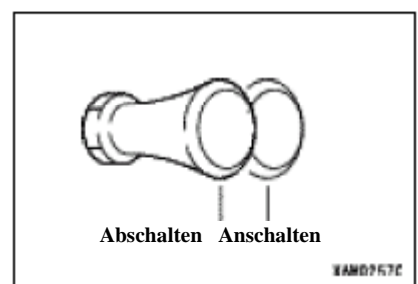
[5] Flutlicht prüfen

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn in die EIN-Stellung.



2. Ziehen Sie den Flutlichtschalter, um zu prüfen, ob das Flutlicht vorn an der Maschine aufleuchtet. Wenn nicht, ist entweder eine Birne durchgebrannt oder die Verkabelung defekt. Wenden Sie sich für Abhilfe an Ihren Händler.

★ Am Flutlicht selbst befindet sich auch ein Schalter. Schalten Sie diesen Schalter auch AN.



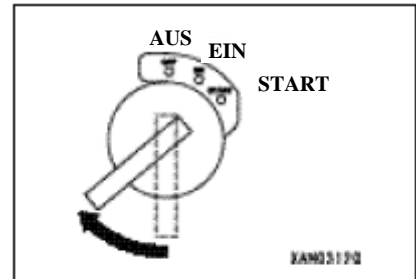
2.1 Motor anlassen

WARNUNG

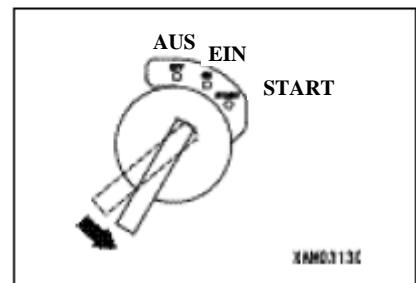
Stellen Sie vor dem Motoranlassen sicher, dass sich im Kranbereich keine Personen oder Hindernisse befinden, und hupen Sie.

2.2.1 Motor mit dem Zündschloss anlassen

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn in die Startstellung.



2. Wenn der Motor anspringt, lassen Sie den Schlüssel los, er kehrt dann automatisch in die EIN-Stellung zurück.

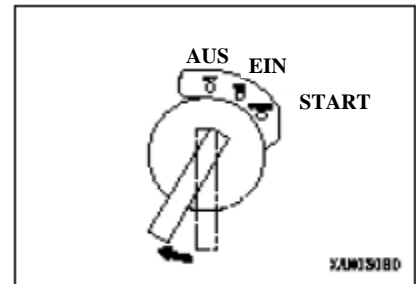


2.2.2 Motor mit dem Nebenanlassschalter anlassen

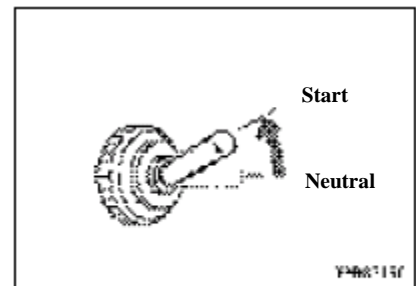
UNSER RAT

- Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Fernbedienung AUS ist.

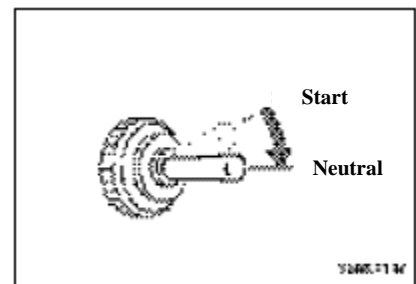
1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn in die EIN-Stellung.



2. Nebenanlassschalter hochdrücken.



3. Wenn der Motor anspringt, lassen Sie den Nebenanlassschalter los, er kehrt dann automatisch in seine Neutralstellung zurück.



2.3 Motor abstellen

1. Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss AUS.
Der Motor hält an.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.



2.4 Inspektion und Prüfung nach Abstellen des Motors

1. Prüfen Sie auf leckendes Öl und Wasser und prüfen Sie sichtlich das Fahrgestell, den Kran und andere Außenteile.
Eventuelle Mängel sind zu beheben.
2. Beseitigen Sie Laub und Abfall vom Motor, da es Feuer verursachen kann.
3. Entfernen Sie Schmutz vom Fahrgestell und von den Stützen.

2.5 Fahrregeln

⚠️ WARNUNG

Nichtbeachten dieser Fahrregeln kann zu schweren Unfällen führen.

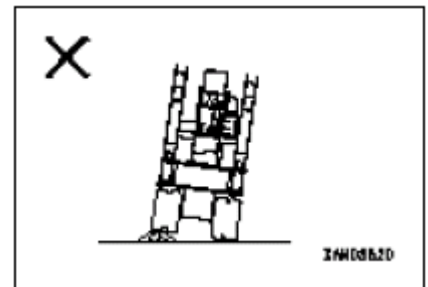
[1] Regeln fürs Fahren

Wenn man die Maschine über Hindernisse wie große Steine und Baumstümpfe klettern lässt, kann sie Schaden erleiden, insbesondere das Fahrgestell.

Vermeiden oder beseitigen Sie solche Hindernisse, wenn möglich.

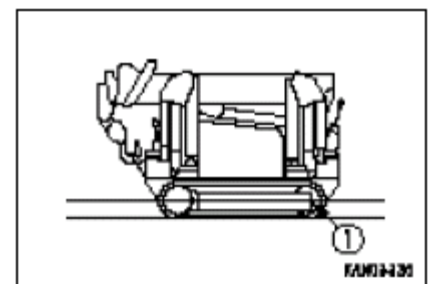
Wenn das unvermeidbar ist, bringen Sie die Maschine in die Fahrstellung, um ihren Schwerpunkt zu senken, und fahren Sie sehr langsam, wenn Sie solche Hindernisse mittig mit den Raupen überfahren.

★ Weitere Details im Teil III Betrieb, 2.5 Fahrstellung der Maschine.



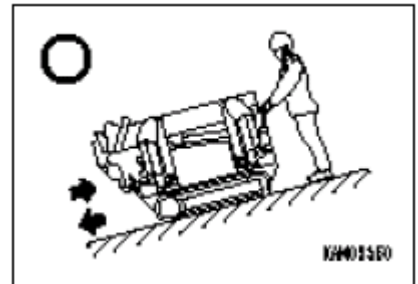
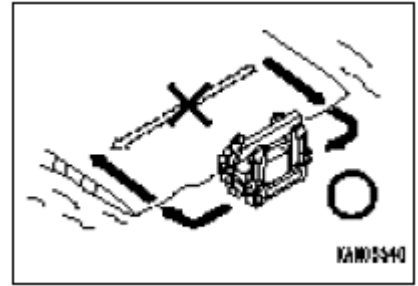
[2] Erlaubte Wassertiefe

Die Maschine kann bis zum Mittelpunkt des Mitläufers ① in Wasser gefahren werden.



[3] Regeln zum Bergauf- und Bergabbetrieb

- Fahren Sie nicht über ein Gefälle von mehr als 15 Grad, da die Maschine sonst umkippen kann.
- Wechseln Sie auf einem Gefälle nie die Fahrtrichtung. Fahren Sie zur Sicherheit erst auf flaches Land und machen Sie dort einen Umweg.
- Wenn Sie bergab fahren, senken Sie mit dem Gashebel und Fahrhebel das Fahrtempo so weit wie möglich.
Wenn der Fahrhebel auf Neutral steht, wird die Bremse automatisch betätigt, schnelles Bergabfahren kann zum Auslaufen führen.
- Wenn Sie ein Gefälle überqueren, muss die Maschine rechtwinklig zum Gefälle und der Kranführer auf der höheren Maschinenseite stehen.
- Wenn der Motor mitten auf dem Gefälle anhält, stellen Sie den Fahrhebel auf Neutral, bevor Sie den Motor wieder anlassen.



WARNUNG

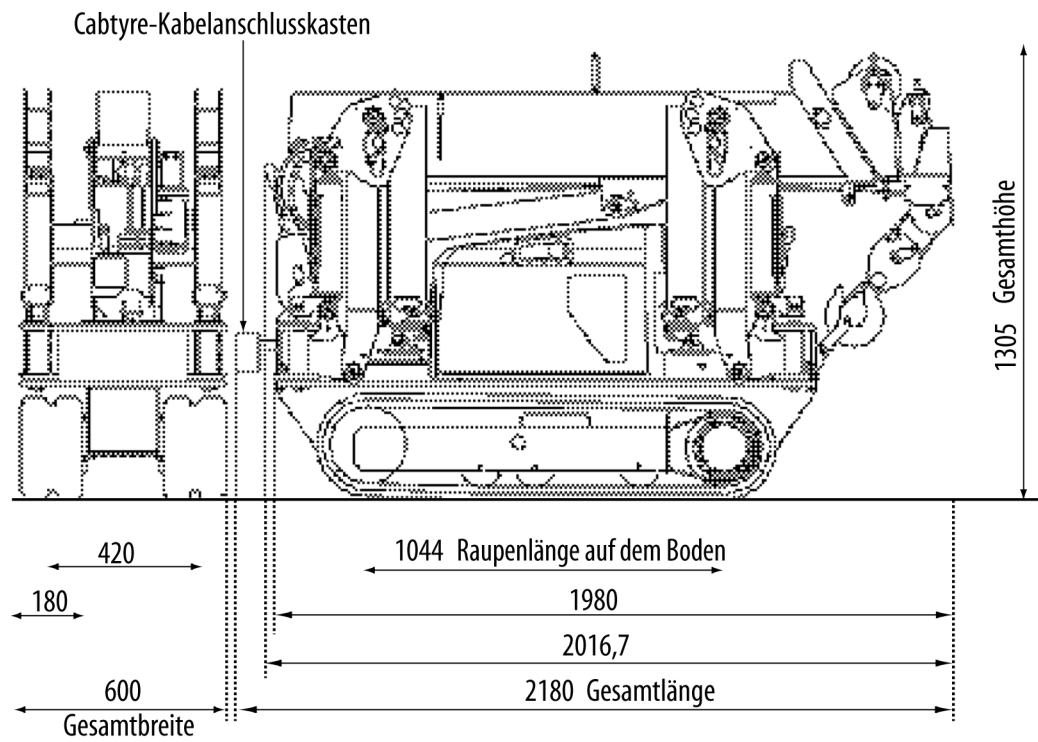
Achten Sie beim Fahren auf Stromkabel, so dass Sie sie nicht überfahren und zufällig aufhaken.

3. Hauptdaten und Spezifikationen

3.1 Hauptdaten und Spezifikationen

Systeme und Komponenten		MC-104CER
Maße und Gewichte	Gewicht der Maschine Gesamtlänge, -breite und -höhe Abstand zwischen Ritzel und Antriebswellenmitte Raupebreite Spurbreite minimale Bodenfreiheit	1.070 kg 2.180 mm x 600 mm x 1.305 mm 1.044 mm 420 mm 160 mm 120 mm
Leistung	Max. Bruttonennlast x Arbeitsradius Maximaler Arbeitsradius Maximale Hebehöhe über Boden	965 kg x 1,1 m 5,1 m 5,5 m
Winde	Typ Hakenhebetempo Winddrahtseil	Hydraulikmotorantrieb, Schneckengetriebe, 3,2 m/min (4 Scherleinen) 6xFi [29] IWRC o/o Winkelseil 6 x 39 m
Ausleger	Typ Auslegertyp Auslegerlänge Ausleger-Ausfahrtempo	1 Hydraulikzylinder + Seilausfahrssystem x 2 Pentagonal, 4 Stufen {2-4 Stufen: simultane Betätigung} 1,85 m - 3,0 m - 4,15 m - 5,3 2,45 m/20 s
Auslegerhebesystem	Typ Hebewinkel und Zeit	1 x Hydraulikzylinder mit Direktantrieb 0-75° / 11 s
Schwenkbetrieb	Typ Schwenkwinkel und Tempo	Schwenkkugellager, Hydraulikmotorantrieb, Schnecken- und Stirnradgetriebe 360° fortlaufend/1,8 min ⁻² (1,8 U/min)
Stützen	Typ maximal ausgefahrene Breite	1. Stufe mit flexiblem Stützendämpfer 2. Stufe manueller Auszug, direkt wirkender Hydraulikzylinder 8.400 mm (vorn) x 2.785 mm (seitlich) x 3.300 mm (hinten)
Fahrtrieb	Typ Fahrtempo Steigungsfähigkeit Bodendruck	Hydraulikmotorantrieb, stufenloses Getriebe, integrierte Bremse Vorwärts und rückwärts 0-1,5 km/h 20° 28,4 kPA {0,29 kgf/cm ² }
Hydraulik	Nenndruck Hydraulikpumpe Hydrauliköltankmenge	verstellbare Verdrängungskolbenpumpe (8 ccm/Ux2) 20,59 mPA {210 kgf/cm ² }
Elektromotor	Elektromotortyp	vollkommen umschlossener, gebläsegekühlter Elektromotor 5,5 kW, 4 Phasen, 400 V
	Anlasser	Direktanlasser
Sicherheitssystem	-	Überhebschutz, Lastanzeiger, Lastmeter, hydraulisches Sicherheitsventil, hydraulische Seilhalterung, Warnsummer, Nivellierinstrument und Überlastschutz (Option) Motor-Notstopptaste

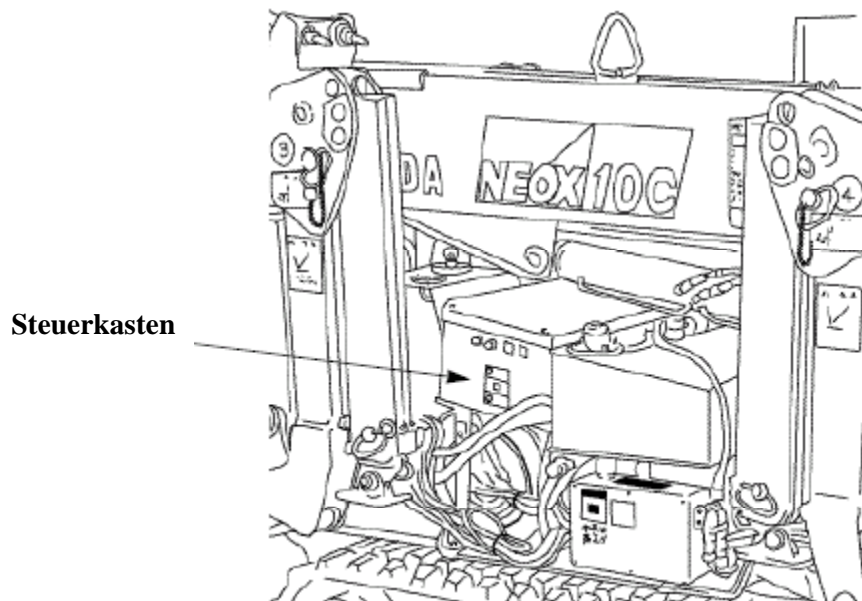
3.2 Außenmaße des MC-104CER



★ In der Zeichnung oben befinden sich die Maschine und ihr Fahrhebel in der Transportstellung.

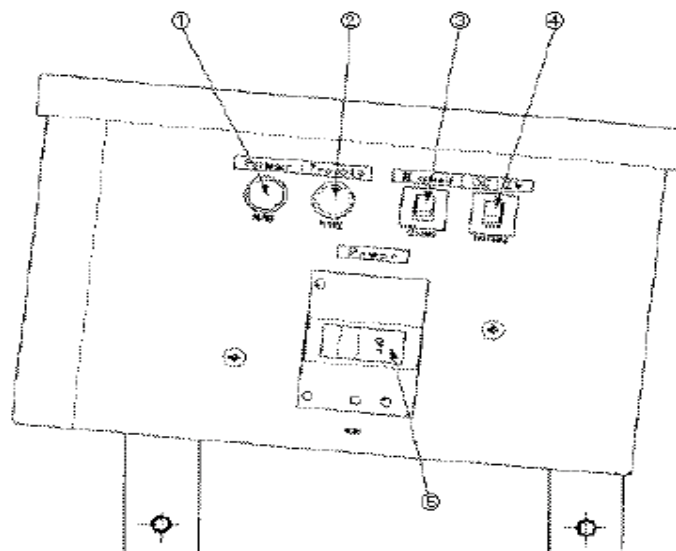
4. Steuerkasten

Bezeichnung des Steuerkastens



In dieser Zeichnung wird die Maschine ohne Motorhaube dargestellt.

4.1 Bezeichnung des Steuerkastens



- ① Stromzufuhrleuchte
- ② Fehlerleuchte
- ③ Wechselstrom-Kontrollkreissicherung (3 A)
- ④ 12 V GS Sicherung (15 A)
- ⑤ Stromkreisunterbrecher

[1] Stromzufuhrleuchte:

Leuchtet auf, wenn das Stromzufuhrkabel am Netz angeschlossen wird und die Sicherung für den Wechselstromkontrollkreis, die Sicherung für den 12 V DS und der Stromkreisunterbrecher unter Strom stehen.

[2] Fehlerleuchte:

Sie leuchtet beim Kranbetrieb auf, wenn der Elektromotor überlastet ist oder wenn die Stromzufuhr beim Anschalten gegenphasig ist.

- Wenn die Fehlerleuchte beim Einschalten aufleuchtet, kann die Stromzufuhr gegenphasig sein. Prüfen Sie, dass alle Anschlüsse gut sind.
- Leuchtet die Fehlerleuchte beim Kranbetrieb auf, kann das thermisch ausgelöst worden sein, wenn der Elektromotor überlastet wurde. Stellen Sie den Zündschalter AUS und warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie ihn wieder anschalten. Wenn die Fehlerleuchte dann erlischt, wurde das System erfolgreich zurückgesetzt.

[3] Bei der Auslösung erscheint eine weiße Markierung, wenn [4] die Sicherung (3 A) für den Drehstromkontrollkreis und die Sicherung (15A) für den 12 V Stromkreis überlastet sind.

Wenn die weiße Markierung erscheint, prüfen Sie die Ursache für die Überlastung, und nach Behebung des Mangels drücken Sie die Taste zum Zurückstellen (wenn Sie mehr als 10 Minuten gewartet haben, nachdem die weiße Markierung erschien).

[5] Stromkreisunterbrecher

Bei der Überlastung bzw. Stromleckage kehrt der Unterbrecherhebel in die Neutralstellung zurück, bei der Überlastung springt der rote Knopf und bei der Stromleckage der weiße Knopf heraus. Wenn der Unterbrecher betätigt wurde, untersuchen Sie die Ursachen und beheben Sie den Mangel. Zum Zurückstellen stellen Sie den Hebel AUS, bevor Sie ihn anschalten.

[Anmerkung]

Drücken Sie im Rahmen Ihrer täglichen Inspektionen den Leckprüfknopf, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, um zu prüfen, ob der Unterbrecher normal funktioniert.

Verschiedenes: Fernsteuerung

In der Motorhaube befindet sich keine Öffnung, durch die das Kabel von der Fernsteuerung geleitet werden könnte. Am Ende Ihrer Arbeit trennen Sie die Fernsteuerung vom tragbaren Schalter und verstauen Sie sie separat.